



Mehr Verantwortung tragen

(HN - 05. Dezember 2011)



Das Bergen von Verletzten war Teil der praktischen Prüfung. Foto: rah

Feuerwehrleute aus vier Gemeinden legten ihre Prüfungen zum Truppmann II / Truppführer ab

Hattstedt. 15 junge Blaujacken aus den Freiwilligen Feuerwehren Hattstedt-Wobbenbüll, Rantrum und amtsübergreifend Goldelund absolvierten in Hattstedt ihre Prüfungen zum Truppmann II / Truppführer. Johannes Christiansen fungierte im Auftrag des Kreisfeuerwehrverbandes als Ausbildungsleiter. Frank Martens, Stefan Hansen, Kai Petersen und Gerd Brodersen unterstützten ihn dabei.

Die Praxis erwarben die Teilnehmer in den eigenen Wehren. Für die Theorie paukten sie drei Wochen lang an mehreren Abenden und Wochenenden in Hattstedt. Tönning's Wehrführer Volker Sievers nahm die Prüfungen ab. Der theoretische Teil war schnell abgehakt. Fragen zum Recht, zu Geräte- und Fahrzeugkunde oder zu Einsatzbefehlen mussten beantwortet werden. Besonders den spannenden praktischen Teil verfolgten die Wehrführer sowie Bürgermeister Ralf Heßmann. Die Simulation eines Verkehrsunfalles und die damit verbundene Rettung einer eingeklemmten Person galt es, zu meistern. Mit Argusaugen achtete der Prüfer besonders auf das Zusammenspiel zwischen den Nachwuchskräften. So sei es Aufgabe der Gruppenführer, Entscheidungen zu treffen, entsprechende Befehle zu geben und für die ordnungsgemäße Umsetzung zu sorgen. Auf alles käme es im Ernstfall an, vor allem eine möglichst ruhige Abwicklung. Die aus einem verunglückten Fahrzeug zu befreiende Person sollte so wenig wie möglich zusätzlichem Stress ausgesetzt werden.

Nicht umsonst erklärte während der gesamten Rettungsaktion ein Mitglied der Feuerwehr mit beruhigenden Worten der eingeklemmten Person, was passiert.

"Gut gemacht, danke den Ausbildern", lobte Sievers nach getaner Arbeit. "Ihr seid nun Truppführer. Tragt Mitverantwortung für eure Gruppenführer und passt auf eure hoch motivierten jungen Kameradinnen und -kameraden auf." Gesund von Einsätzen und Übungen zurückzukehren zur Familie sei das Wichtigste. "Ihr habt heute eure Gesellenprüfung gemacht", brachte es der stellvertretende Amtswehrführer Hans-Detlef Norden (Amt Nordsee-Treene) auf den Punkt.

Der Gemeinde-Chef gratulierte den jungen Leuten. "Danke, dass ihr euch für die Sicherheit der Bürger einsetzt. Das ist von unschätzbarem Wert", so Heßmann.